

Neun MTVer unter Deutschlands besten Leichtathleten

Deutsche Bestenliste als Jahres-Endabrechnung



Der Leichtathletik-Aufsteiger des Jahres 2011:
Kai Gruber vom MTV 49 Holzminden ist neuntbesten deutscher 14-Jähriger über 100 Meter

Die Leichtathletik-„Charts“ Deutschlands – die Deutsche Bestenliste - bietet auch in diesem Jahr wieder einen ausführlichen Überblick über Resultate und Platzierungen der Athleten aller Altersklassen. Und auch diesmal sind vom MTV 49 Holzminden wieder neun Aktive unter den 50 Besten der Republik vertreten und beweisen damit die erfolgreiche Arbeit ihres Vereins.

Erwartungsgemäß rangieren wieder einmal die Stabhochspringer auf den vorderen Plätzen. In der Liste der Juniorinnen (bis 23 Jahre) führt die deutsche Meisterin Annika Roloff unangefochten das Feld an; ihre 4,40 Meter von Mannheim und Ostrava, wo sie bei den Europameisterschaften die Bronzemedaille gewann, sichern ihr den Rang der besten deutschen Juniorin. Aber auch im „eigentlichen“ Frauenbereich hat sie sich nach einer nahezu perfekten Saison als Siebtplatzierte in der Spitze etabliert. Als Folge berief sie der Deutsche Leichtathletik-Verband in sein „Junior-Elite-Team“, dessen Ziel die Vorbereitung auf internationale Großereignisse wie z.B. Olympische Spiele ist. Doch nicht nur im Stabhochsprung zählt Annika zu Deutschlands Besten; über 100 Meter Hürden, ihrer zweiten Liebe, nimmt sie bei den Juniorinnen mit 14,28 Sekunden immerhin noch den 21. Platz ein. In ihren „Nach-Abitur“-Jahr kümmerte sich Annika neben ihrer eigenen Aktivität um die Belange des Stabhochsprung-Nachwuchses. Wie sehr dieser von ihren Kenntnissen profitiert hat, beweist der zweite Platz von Daniel Heise in der Bestenliste der Schüler M14. Mit seinem Resultat von 3,60 Metern ist er zusammen mit seinem süddeutschen Konkurrenten Luis Haidt aus Sindelfingen bester Deutscher seiner Altersklasse. Der 14-Jährige beherrschte in Niedersachsen seine Altersklasse souverän und wurde am Ende – etwas unglücklich geschlagen – Dritter des Deutschland-Cups. Selbst in die Liste der 15-Jährigen findet Daniel als 16. noch Zugang.

Die jugendlichen Stabartisten des MTV 49 hatten 2011 nicht ihr bestes Jahr. B-Jugend-Landesmeister Tarik Kersting kam gar nicht zurecht und musste seinem wieder erstarkten Dauerrivalen Hagen Echzell das Feld überlassen. Dieser kam nach übersprungenen 4,12 Metern früh in der Saison jedoch auch nicht mehr voran, „rettete“ sich aber noch auf Platz 29 in der B-Jugend. Die eigentliche Überraschung auf Seiten des MTV 49 war Lucas Sander, der sich trotz eigenwilliger Technik über 4,30 Meter schwang, seinen höher eingeschätzten Vereinskollegen mehrfach eine lange Nase drehte und in der Bestenliste der A-Jugend als 50. notiert ist.

Der eigentliche Aufsteiger des Jahres ist jedoch Kai Gruber, der sich im vergangenen Winter plötzlich als Sprinttalent entpuppte und im Sommer bei den Landes- und norddeutschen Meisterschaften mit Kreisrekorden über 100 und 300 Meter weit nach vorn lief. Seine 11,82 Sekunden bescherten ihm in der M14-Bestenliste einen nicht für möglich gehaltenen neunten Rang.

Zwei Mannschaften des MTV 49 sind ebenfalls unter Deutschlands besten Teams vertreten – beide ausgestattet mit Landesmeisterehren. Die Formation der B-Jugend mit Tarik Kersting, Hagen Echzell und Frederik Reinhard schaffte es mit ihrem neuen Kreisrekord auf Platz 21. Noch besser platziert ist das Team der A-Jugend: Jakob Weißing, der im vergangenen Jahr so unglücklich gescheiterte Lucas Sander und Yannik Gundelach rangieren mit ihrer Punktzahl auf einem hervorragenden elften Platz.